

**A0408/22**  
**Weiterer Umgang mit einer Elbquerung  
im Bereich Pieschen/Ostragehege**

Sitzung des Stadtbezirksbeirats Altstadt am 8. Februar 2023

# Ausgangslage I

- Einstellung der Fähre am Ballhaus Watzke 1996, seitdem Diskussionen über Reaktivierung oder andere Art der Elbquerung
- gültiger Verkehrsentwicklungsplan 2025plus: „[...] für das Handlungskonzept als erster Schritt die Wiedereinrichtung einer Fährverbindung am Pieschener Winkel empfohlen.“
- Stadtratsbeschluss A0223/16 („Fähre zwischen Pieschen und dem Ostragehege“) mit diversen Prüfaufträgen → naturschutzfachliche und planerische Grundlagen tw. schon vorhanden (Prognose: 600 Fahrgäste/Tag)

# Ausgangslage II

- Stadtratsbeschluss A0504/18 („Grundlagenbetrachtung einer Elbquerung zwischen Pieschen und dem Ostragehege“)  
→ Prüfung verschiedener Arten der Querung und Standorte, Fokus auf eine Umweltbrücke mit Straßenbahn
- studentischer Wettbewerb der TU Dresden zu denkbaren Standorten für eine reine Fuß- und Radwegbrücke im Sommer 2022
- Im aktuellen Doppelhaushalt 2023/24 jährliche Mittel von 200.000 Euro für Reaktivierung Fährverbindung (Planungskosten) enthalten

# Vodafone zieht ins Dresdner Ostra-Gehege

Vodafone baut in Dresden ein Kompetenzzentrum für die Mobilfunk-Zukunft auf. Was dort passieren soll, erklärt Michael Jungwirth, Geschäftsführer von Vodafone Deutschland, im Interview.

Von [Nora Miethke](#) | ⌚ 8 Min.

Teilen     | Folgen  

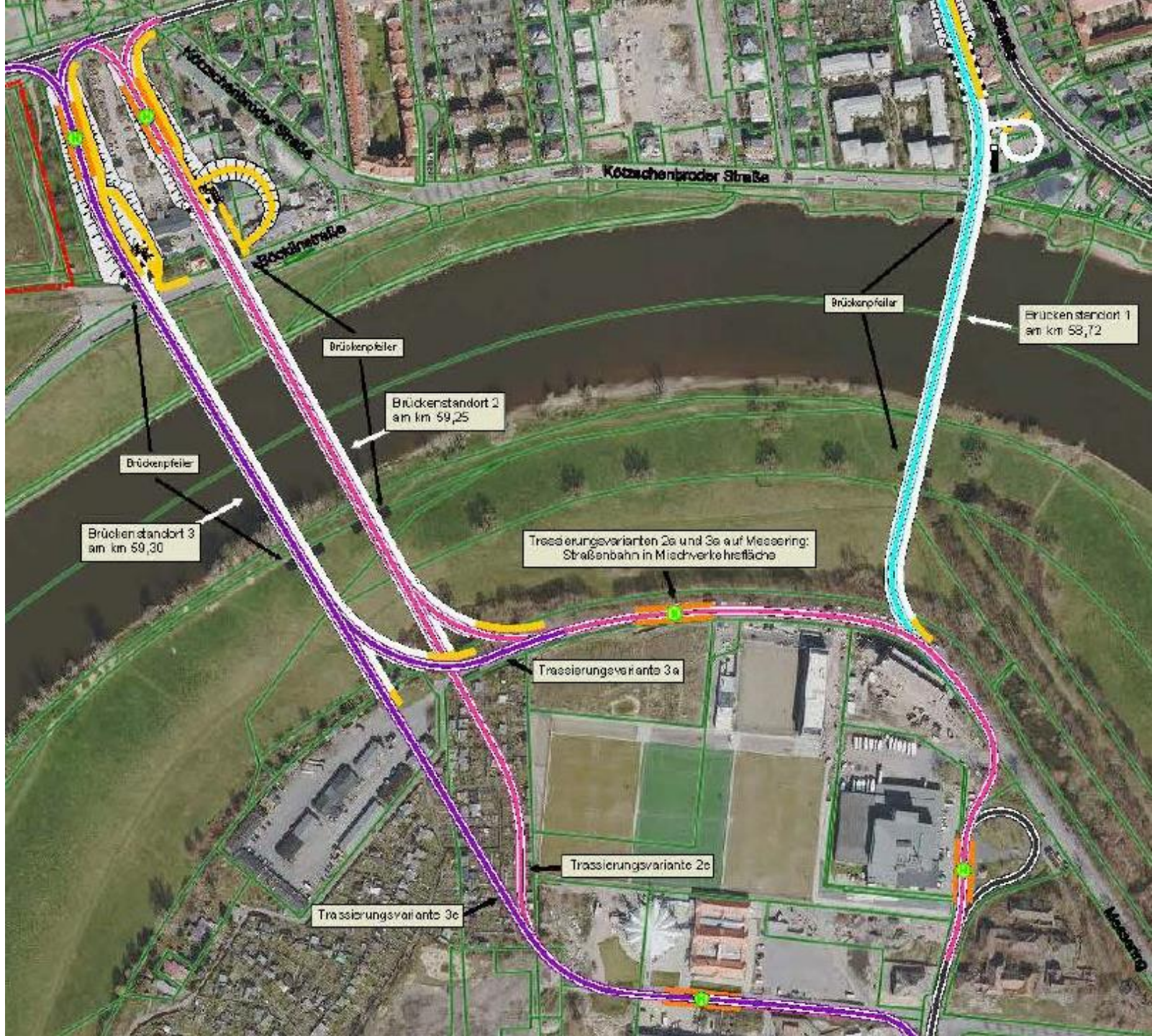
Ankündigung von Vodafone zur Schaffung von 200 Arbeitsplätzen im Ostragehege



Auszug aus städtischer Grundlagenbetrachtung für den Standort einer Umweltbrücke

Favorit: Standort 3 (lila)

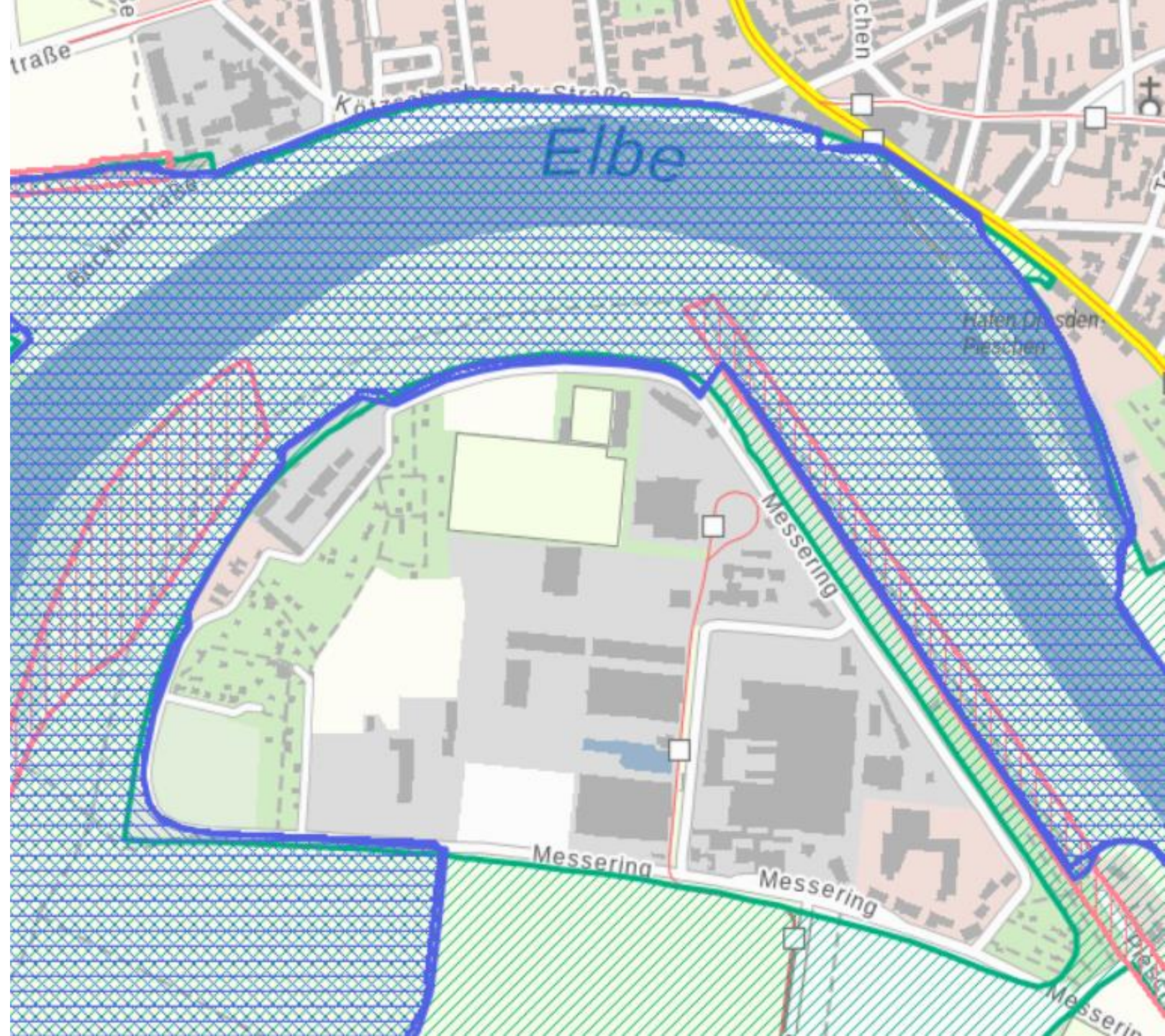
Einbindung der Straßenbahn in Liniennetz laut DVB aber kompliziert





umfassender  
naturschutzrechtlicher  
Schutz:

- Landschaftsschutzgebiet
- Vogelschutzgebiet
- FFH-Gebiet
- FND Pieschener Allee
- FND Glatthaferwiese

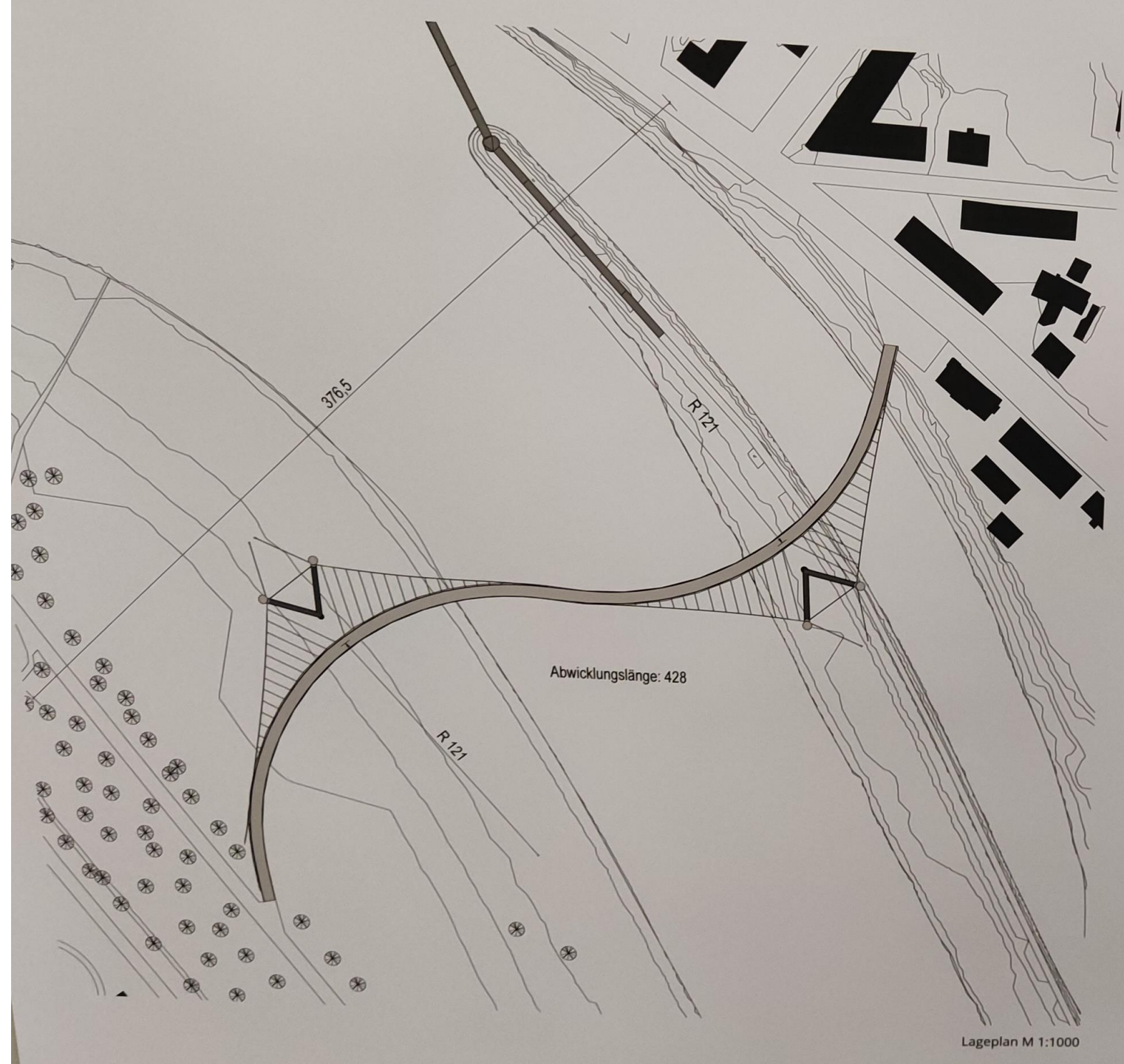




Siegerentwurf des studentischen Wettbewerbs der TU Dresden für eine Fuß- und Radverkehrsbrücke

→ bisher aber wohl keine weitergehende planerische Untersetzung durch Stadt

zweit- und drittplatzierte Entwürfe sahen Standort in Nähe des Ballhauses Watzke mit Rampenanlagen und tw. Gebäudeabrissen vor



# Zusammenfassung

- Bisher liegt eine große Vielzahl an Varianten auf dem Tisch, um eine Querung zwischen Pieschen und dem Ostragehege zu realisieren → Antrag schlägt im ersten Schritt Fähre vor und verwirft städtebaulich extrem schwierige Brückenvarianten
- Brückenlösung langfristig denkbar, allerdings entweder in sehr frühem Planungsstadium (Rad-/Fußwegbrücke) oder mit Blick auf Integration in DVB-Liniennetz schwierig (Umweltbrücke),
  - naturschutzfachliche Rahmenbedingungen und städtebauliche Fragen (Blickbeziehungen) in beiden Fällen kompliziert